

Aktivitätenbericht 2023

Gemeinnütziger Frauenverein Frauenfeld

Vorstand

Der Vorstand hat sich im Vereinsjahr 2023 zu 4 Vorstandssitzungen getroffen. Dazwischen wurde viel organisiert, gemailt und telefoniert. Die Anlässe im Jahresprogramm konnten alle durchgeführt werden. Im Januar 2024 traf sich der Vorstand zu einem gemeinsamen, gemütlichen Abendessen.



Bereits anfangs Jahr hatte der Vorstand entschieden, die Generalversammlung 2024 des SGFs in Frauenfeld zu organisieren. So haben wir mit viel Interesse die GV 2023 in Pfäffikon/ZH besucht, um uns zu informieren. Am 6. Juni 2024 werden rund 80 – 100 Delegierte aus der ganzen Schweiz im Casino Frauenfeld erwartet. Wir freuen uns, diesen Anlass organisieren und den Delegierten aus der ganzen Schweiz einen Einblick in unsere Stadt und in unseren Verein geben zu dürfen. Auch haben wir verschiedene Veranstaltungen und die Jahresversammlung des TGFs besucht.

Einige Vorstandsmitglieder haben die Absicht, sich bei der Erneuerungswahl 2025 nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Auch ist eine Wiederwahl der Präsidentin gemäss Statuten nicht mehr möglich. Eines der Hauptziele im 2024 ist daher die Suche nach Nachfolgerinnen für den Vorstand.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Es war eine Freude mit euch zusammenzuarbeiten.

Die Präsidentin: Ursula Duewell

Mahlzeitendienst

Seit über 25 Jahren ist der GFF als Trägerverein des Mahlzeitendienstes Frauenfeld aktiv. Genauso lange ist die Einsatzleiterin Ruth Frutiger für die Einsatzzentrale tätig. Im vergangenen Jahr haben wir in Zusammenarbeit mit dem VBBF die Einsatzzentrale neu organisiert. Seit dem 1.1.2024 ist der Verein VBBF für das Personal der Einsatzzentrale verantwortlich. Der GFF kauft die Dienstleistung für die Abwicklung der Mahlzeiten und die Betreuung der Fahrerinnen und Fahrer beim VBBF ein. Der GFF ist weiterhin für das Akquirieren der Fahrerinnen und Fahrer, die Organisation der regelmässigen Helferessen und die Finanzen des MZD zuständig.

Ab 1.7.2023 ist neben Ruth Frutiger auch Mirjam Laubi für die Einsatzzentrale tätig. Seit 1.9.2023 arbeitet Ruth von Montag bis Mittwoch und Mirjam deckt den Donnerstag und Freitag ab. Die Zentrale ist somit weiterhin von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.00 telefonisch erreichbar. Dadurch, dass jetzt 2 Personen für die Einsatzzentrale arbeiten, ist die gegenseitige Vertretung bei Ferien und Krankheit gesichert. Sobald eine weitere Mitarbeiterin gefunden werden kann, wird sich Ruth in ihren wohlverdienten Ruhestand begeben.

Im vergangenen Jahr mussten wir nach langjährigen Einsätzen Margrith Dickenmann, Rolf Tiefenbacher und Peter Brügger aus dem Fahrer-Team verabschieden. Im Gegenzug durften wir Hans Guggisberg und Bernhard Scheiwiler begrüßen. Momentan sind 21 Personen (5 Frauen und 16 Männer) im Einsatz. Das Team braucht dringend Unterstützung!

Zweimal pro Jahr treffen sich die FahrerInnen, die Einsatzleitung und die Ressortleitung zum gemeinsamen Mittagessen, um sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und von Seiten des Trägervereins Danke für das grosse Engagement zu sagen.

Im Berichtsjahr wurden 8'938 Mahlzeiten (Vorjahr 9'082) an Bedürftige der Stadt verteilt und rund 10'300 (Vorjahr 10'217) Kilometer im privaten Auto zurückgelegt. Die Entschädigung beträgt 0.9 Fr./gefahrenen Kilometer. Die Fahrerinnen und Fahrer sind vom SRK versichert.

Ein grosser Dank geht an die Fahrerinnen und Fahrer für die zuverlässige Verteilung der Mahlzeiten, die zwei Mitarbeiterinnen in der Einsatzzentrale, die Küche des AZPs für die Bereitstellung der Mahlzeiten und an die Stadt für die Mitfinanzierung mit 1 Franken/Mahlzeit und 0.4 Franken/gefahrenen Kilometer und für die Bereitstellung von 2 Unterflurcontainern für die Sammlung von Altkleidern.

Damit wir diese Aufgabe weiterhin gewährleisten können, sind wir dringend auf weitere Fahrerinnen und Fahrer angewiesen, um sicherzustellen, dass wir drei Mal pro Woche bis zu 65 Mahlzeiten pro Tag ausfahren können. Interessierte melden sich bitte bei der Präsidentin oder direkt in der Einsatzzentrale (052 720 16 46)

Für das Ressort MZD: Ursula Duewell

Wanderungen 2023

Wie sagt man so schön: «Das Wetter ist kein Problem – nur die falsche Bekleidung»!



So war der Weg einmal mit Schnee bedeckt, aber auch bei Regen und Wind waren wir unterwegs. Doch meine Wanderfrauen sind wetterfest und auch dann in Hochstimmung!

Die Augustwanderung musste ich leider absagen, da die Wettervoraussage von Meteo Schweiz 34 Grad im Schatten meldete. Eine Wanderung bei dieser Hitze wäre für alle kein Vergnügen gewesen! Wir haben die Wanderung «Berg-Alp7-Ottenberg-Dattenhub-Ottoberg» im September bei idealem Wetter nachgeholt. Wir wurden auf der Alp7 im Garten von Vroni und Fredi Gisin herzlich willkommen geheissen und zuvorkommend bewirtet. Ja, so ist mir für die Pause wieder eine Überraschung gelungen, wie

schon bei der ersten Wanderung in der Jagdhütte Egg!

Insgesamt konnten wir neun interessante und kurzweilige Wanderungen mit schönen Ausblicken und Überraschungen in fröhlicher Gesellschaft geniessen.

I freu mi jedesmol riesig uf eu, au bsunders uf neuu Gsichter!

Zita Schättin

Die Wanderungen finden jeweils am 4. Dienstag eines Monats statt. Mehr dazu auf der Homepage: <https://www.tgf-frauenverein.ch/sektionen/?Sektionen=frau> oder direkt bei Zita Schättin.

Osteraktion 2023

10 Frauen haben im Hause der Präsidentin 400 Ostereier mit Blumen und Gräsern dekoriert und in Strümpfe verpackt. Ursula und Susanna haben sie anschliessend gekocht und wieder ausgepackt. Ein grosses Dankeschön an die kreativen Frauen. Mir hat es Spass gemacht. Rund 300 Eier wurden à Fr. 3 an die Mitglieder verkauft. Die verbleibenden Ostereier haben wir an die Gassenküche Frauenfeld geliefert und fanden damit grossen Anklang bei den Besuchern. Mit dem Erlös der Aktion unterstützten wir die Jahresaufgabe des TGFs (Unterstützung der Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau).

Ursula Duewell

Kleidersammlung

Auch dieses Jahr konnten wir wieder viele Kleider von unseren Mitgliedern entgegennehmen. Zusätzlich wurden auch die Kleider und viele Haushaltsgegenstände aus der Brockenstube in Schachteln verpackt. Diese werden gesammelt und dann mit Camions in den osteuropäischen Ländern via Kirche, Schule etc. verteilt.

Kleider, die nicht den Anforderungen entsprechen, wurden in den Unterflurcontainern am Marktplatz zu Gunsten des Mahlzeitendienstes entsorgt. Aus dem Erlös dieser Container haben wir 2023 einen Betrag von Fr. 1'469 zugunsten des MZD erhalten.

Obwohl uns die Räumlichkeiten der Brockenstube nicht mehr zur Verfügung stehen, können wir auch 2024 die Kleider im Innenhof an der Metzgerstrasse 4 entgegennehmen. Co-Working Frauenfeld und die Kesselring AG stellen uns ihren überdachten Platz zur Verfügung.

Ursula Duewell

Schliessung der Brockenstube



Wie bereits im Jahresbericht 2022 ausgeführt, haben verschiedene Gründe zur Schliessung der Brockenstube an der Metzgerstrasse 4 geführt. Ende April fand dann die Finissage mit Ausverkauf statt. Es fanden doch noch einige Stücke ein neues Zuhause. Daraufhin haben wir den anderen Brockenhäusern angeboten, die noch verbliebenen Gegenstände zu übernehmen. Leider war das Interesse nicht sehr gross und so mussten wir vieles

entsorgen. Aber auch Gestelle mussten abgebaut, transportiert und entsorgt werden. Ins «Gewicht» gingen v.a. auch die vielen Bausteine, die über Jahre als Gestell gedient hatten. Ende Mai konnten dann die Räumlichkeiten der Stadt übergeben werden. Es stellte sich dann heraus, dass in der Zukunft die Räumlichkeiten im oberen Stock nicht einmal mehr als Lager benutzt werden dürfen, da die Treppe aus baupolizeilicher Sicht nicht mehr sicher sei. Wir hätten die Brocki so oder so nicht mehr weiterführen dürfen. Die Fassadengestaltung im Rahmen des Streetart-Festivals möchte ich jedoch als Highlight der ganzen Aktion erwähnen.



Ursula Duewell

Sommer-Raclette 22. Juni 2023

Wiederum bei schönstem Wetter haben wir uns im Vereinshaus Höfli im Galgenholz zum Sommeranlass getroffen. Zweiundzwanzig Frauen haben sich zum gemeinsamen Genuss-Nachmittag bei einem Raclette angemeldet. Nach dem Apéro im Freien haben wir uns ins Vereinshaus begeben, wo es bereits nach Käse schmeckte. Wir waren eigentlich gut vorbereitet. Bloss unterschätzten wir die Kochzeit, welche die Kartoffeln brauchten. So entstand eine kleine Wartezeit, welche der guten Stimmung im Clubhaus keinen Abbruch tat. Wir hatten ja Zeit, es wurde geredet und gelacht.

Bei Kaffee und gespendetem Kuchen liessen wir den schönen Nachmittag ausklingen. Es war wiederum ein sehr gemütliches Beisammensein.

Susanna Dreyer

Herzkissen Nähen 15. September 2023



Mit dem Herzkissen wünschen wir Ihnen viel Kraft und Zuversicht in der für Sie anspruchsvollen Zeit.

Es grüssen Sie die Frauen des...



Diese Karte wird bei jedem Herzkissen befestigt, um den beschenkten Frauen die Grüsse der Herzkissennäherinnen weiterzuleiten.

Vereinzelt wurde dann ein Dankeschön an uns Organisatorinnen weitergeleitet.

Auch in diesem Jahr wurden viele Herzkissen erstellt, so viele, dass es mit den noch vorhandenen Kissen für zwei Jahre reichen wird.

Bei allen treuen, fleissigen Frauen möchten wir uns herzlich für die grosse Arbeit bedanken!

Die Hälfte der Kissen haben wir an die Spitäler weitergeleitet und die andere Hälfte haben Helene und Rosmarie bei sich eingelagert.

Wie schon an der Jahresversammlung bekannt gegeben wurde, findet im September 2024 kein Herzkissen Nähen statt. Wir freuen uns jedoch im Folgejahr diese Aufgabe wieder aufzunehmen.

Kleine Herzkissen nähen 16. und 30. August 2023

Wiederum erstellten an diesen beiden Nachmittagen einige Frauen des GFF eine Vielzahl kleiner Herzkissen für Kinder der brusterkrankten Frauen im Kantonsspital Frauenfeld und Münsterlingen.



Christa hat die Stoffe dazu bereitgestellt und gut vorbereitet. Fleissig und sorgfältig wurde Hand in Hand geschafft. Die Nachmittage verliefen mit einer kleinen Pause in angenehmer Stimmung.

Vielen Dank an alle für die wertvolle Zusammenarbeit!

Rosmarie Patrik

Herbststand 9. September 2023

Bei angenehmem Herbstwetter durften wir den Stand ganz am Ende der Promenade aufstellen.

Ob der jährliche Rückgang der Einnahmen mit dem Standplatz zu tun hat?

Vielen herzlichen Dank allen Spenderinnen von Eingemachtem, Konfitüren und Gebäck. Auch die Bambussöckli der eifrigen Strickerinnen fanden ihre Käuferinnen.

Danke an alle engagierten Verkäuferinnen sowie den übrigen Helfern.

Der Erlös wurde aufgerundet und konnte beim Jahresausklang an Tischlein deck dich Frauenfeld übergeben werden.



Helene Debrunner

Tätigkeiten im Stadtgarten



Auch dieses Jahr haben viele Vereinsmitglieder an der Herbstchilbi vom 30. September und 1. Oktober tatkräftig zum guten Gelingen dieser Chilbi beigetragen. Die Organisation der Stadtgarten-Chilbi wurde aufgrund der vorjährigen Erfahrungen etwas angepasst. Die Chilbi fand dieses Jahr an einem Samstag- und Sonntagnachmittag statt und auch die Marktstände wurden zum Teil an anderen Orten



platziert sowie im Saal wurde das eigentliche Chilbi-Restaurant durch den Frauenverein geführt. Die Umstellungen haben sich gelohnt und dank des guten Wetters konnten sogar an einigen Tischen im Freien feine Getränke und allerlei Süßigkeiten angeboten werden. Das Apfelsaft-Pressen war wiederum ein grosses Highlight für die Bewohner und Bewohnerinnen, aber auch für die Besucher und Besucherinnen des Anlasses. Es herrschte immer ein emsiges Treiben und viele Teilnehmenden liessen sich von den engagierten Helferinnen animieren, ihr Glück z.B. unter anderem beim Büchsenwerfen oder Glücksrad zu versuchen.

Weiter sind zwei Zweierteams vom Frauenverein alle 14 Tage auf einer Wohngruppe, servieren Bewohnerinnen und Bewohnern Kaffee und gluschtige Süßigkeiten. Es wird geplaudert, manchmal gesungen oder eine kleine Geschichte erzählt. Dieser Dienst macht den Zweierteams grosse Freude.

Beim Tanzkaffee sind ebenfalls Freiwillige vom Frauenverein sehr engagiert als «Taxidancers» dabei und sie freuen sich, tanzfreudige Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Tänzlein einzuladen. Immer wieder stellen sich auch Männer als Taxidancer zur Verfügung, was allseits ebenfalls sehr geschätzt wird.

Alle unsere Dienstleistungen werden von Seiten Stadtgarten sehr geschätzt und immer wieder dürfen wir dafür ein herzliches Dankeschön entgegennehmen.

Teresa und mir ist es ein Bedürfnis, allen für ihren Einsatz und für die wertvolle Unterstützung zu danken.

Beatrice Blaser

Spiel- und Plaudertreff im Stadtgarten

Jeden ersten Mittwoch im Monat trafen sich vor allem GFF-Frauen und einzelne Bewohner/Besucher des Stadtgartens zu einem gemütlichen Nachmittag in der Cafeteria. Sie alle kamen, um die Gemeinschaft zu erleben und zu pflegen. Einige nahmen ihre bekannten «alten» Spiele wie Domino, Triominos etc. von zu Hause mit und spielten gleich los. Nach einigen Spielrunden hatte man sich noch viel zu erzählen. Auf einem Tisch lagen aber auch viele neue Spiele, was für die meisten Besucher mit Skepsis verbunden war. Zusammen die wenigen Regeln kennen lernen und beim Helfen einander in die Karten schauen, so wurde manches lustige und gar nicht so schwierige Spiel erlernt. Dabei wurde auch gelacht und gewitzelt – vor allem beim Heck Meck, Absacker oder der Drecksau.

Es erstaunt und freut mich immer wieder, dass das Interesse auch im fortgeschrittenen Alter da ist, um neuere Spiele kennen zu lernen. So zum Beispiel das heutige Familienspiel DOG – bei Vielen besser bekannt unter Brändi-Dog. Ein Spiel für junge, alte oder gemischte Teams, welches das Eile mit Weile abgelöst hat und man heute kennen sollte. Nach einigen Spielrunden werden sich sicher viele Grosskinder freuen, wenn sie zusammen mit ihrem Grosi gewinnen oder verlieren können. Das ist doch etwas Wunderbares!

Ich freue mich auf die nächsten geselligen Spiel- und Plaudernachmittage.

Astrid Graf

Weihnachtsguetzli 25./26. November 2023



Es war wieder so weit, in der Luft lag der Duft der Zuckerli, der Herbst neigte sich dem Ende zu, und der Winter mit der Weihnachtszeit stand vor der Tür. Das heisst, wir eröffnen einmal mehr unser Weihnachtscafé bei Blumen Küng.

Ich machte mich bereit, die diversen Weihnachtsguetzli entgegenzunehmen; nur, wo bleiben sie denn?

Die Kälte fehlte, der Schnee wollte nicht kommen und so kam die Weihnachtsstimmung zuerst gar

nicht so recht auf bei unseren Bäckerinnen. Auf den Abgabetermin hin haben mir dann unsere Bäckerinnen die schönen und feinen Guetzli doch noch geliefert. Wir konnten wie geplant mit dem Verpacken starten und am Ende haben wir über 100 Säcklein abgefüllt.

Wir waren für die beiden Tage gerüstet. Erfreulicherweise konnten wir fast alle Guetzli verkaufen.

Herzlichen Dank ALLEN Bäckerinnen und Helferinnen auch von meiner Seite. Sie alle haben zum guten Gelingen und dem erfolgreichen Verkauf beigetragen. Es war toll, deren Hilfe zu bekommen.

Susanna Dreyer

Café Sternschnuppe im Treibhaus 25./26. November 2023



Harmonisch im Treibhaus der Gärtnerei Küng eingebettet durften wir das Café Sternschnuppe betreiben.



Mit der Erweiterung des Kuchenbuffets und genug Platz für das Getränkebuffet waren wir parat für die Gäste. Wir konnten die gespendeten Kuchen und Torten perfekt präsentieren. Die wärmenden Getränke Kaffee, Punsch und Glühwein wurden gerne konsumiert.

Vielen Dank allen Helferinnen im jeweils bewährten Dreier team.

Danke auch an die Familie Küng für die gefreute Zusammenarbeit und das grosszügige Angebot mit Torten, Glühwein und Punsch zu Gunsten unserer Einnahmen.

Helene Debrunner

Kinonachmittag

Am Kinonachmittag im Cinema Luna vom 22. November 2023 wurde der unterhaltsame Film «Weisst du noch?» gezeigt. Der Anlass war dieses Jahr etwas weniger gut besucht als in den Vorjahren. Am an die Vorführung anschliessenden Aperö verwöhnten die Vorstandsfrauen die Teilnehmenden auch dieses Jahr wieder kulinarisch mit von ihnen offerierten Beilagen. Vielen Dank für diese!

Jahresausklang

Dieses Jahr mussten wir aufgrund der Sanierungspläne für das evang. Kirchgemeindehaus die traditionelle Jahreseinstimmung vorverlegen. So luden wir unsere Mitglieder anfangs Dezember zum vorweihnächtlichen Jahresausklang ein. Über 40 Mitglieder sowie Helferinnen und Helfer nahmen am Anlass teil.

Neben Informationen über die verschiedenen Vereinsaktivitäten durften der Verein Tischlein deck dich und das Begegnungscafé SALEM Checks über Fr. 1'000 resp. Fr. 3'000 entgegennehmen.

Felix Suter und Rosemary Capt stellten die Perspektive Thurgau vor und zeigten zum Thema «Zufrieden Älterwerden» die Herausforderungen und die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten auf.

Kaffee und ein reichhaltiges Dessert-Buffer umrahmten den Anlass. Daneben war genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensein.



Ursula DUEWELL